

**Ausschussbetreuender Bereich
BM-13 / Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden**

Drucksachen-Nr.

0507/2017

öffentlich

**Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
Sitzung am 08.11.2017**

Antrag gem. § 24 GO

Antragstellerin / Antragsteller

Wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht

Tagesordnungspunkt

**Anregung vom 24.10.2017, auf der Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße
einen einseitigen Fahrstreifen anzulegen**

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Der vom Antragsteller angeregte Fahrstreifen ist bereits zum Teil Bestandteil des Mobilitätskonzeptes als Maßnahme RV07, und dies mit Priorität 1. Diese Maßnahme beinhaltet einen zweiseitigen Schutzstreifen. Die Verwaltung nimmt die Anregung zur Prüfung auf. Zum jetzigen Zeitpunkt macht die Anlegung der Schutzstreifen sowie des einseitigen Radfahrstreifens allerdings wenig Sinn, da eine weitere Verbindung nach Norden (über die Reuterstraße) noch nicht abschließend geklärt wurde. Hier wurden von der Ordnungsbehörde und der Polizei Bedenken angemeldet. Am 31.01.2017 ist ein ähnlicher Antrag während der frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplanes Nr. 2129 – Am Kalkofen – eingegangen.

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr hat u.a. im Zusammenhang mit den Schutzstreifen auf der Kölner Straße einen Runden Tisch von Verwaltung und Radfahrverbänden unter Beteiligung der Polizei angeregt. Es würde sich anbieten, wenn der Antragsteller seine Wünsche in dieses gegebenenfalls zu schaffende Gremium einbringt.